

Samstag, 22. April 2023, Rhein-Zeitung Koblenz & Region, Seite 22

Jobcenter bringt Arbeitsuchende und Unternehmen zusammen



Zahlreiche Firmen aus der Region hatten bei der Kontaktmesse des Jobcenters einen eigenen Stand aufgebaut. Foto: Matthias Kolk

Erste Kontaktmesse veranstaltet

Koblenz. Der Fachkräftemangel ist auch bei Unternehmen in Koblenz und der Region ein branchenübergreifendes Problem. Selten war die Suche nach neuen Mitarbeitern so schwer wie in der heutigen Zeit – und das, obwohl gleichzeitig Tausende Menschen beim Jobcenter Koblenz als arbeitssuchend gemeldet sind. Mit dem Ziel, suchende Arbeitgeber

und Arbeitnehmer zusammenzuführen, hat das Jobcenter zum ersten Mal eine Kontaktmesse veranstaltet.

Organisiert hat diese das Team Integration Migration des Jobcenters um Mitarbeiter Claus Schlemmer. „Wir möchten allen unseren Kunden einen Überblick über die vielfältigen Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten geben“, hatte Schlemmer im Vorfeld angekündigt. Rund 6000 Jobcenterkunden wurden persönlich zu der hauseigenen Messe eingeladen. Fast 40 Unternehmen und Bildungsträger stellten sich am Donnerstag auf dem Außengelände des Jobcenters vor. Viele Kunden seien Langzeitarbeitslose oder Migranten mit Sprachproblemen, die behutsam an den Arbeitsmarkt herangeführt werden müssten, betonte Claus Schlemmer. Die Kunden des Jobcenters seien eine wichtige Quelle auf der Suche nach dringend benötigtem Personal, sagte Nadine Schüller, Personalgeneralistin bei Ikea Koblenz, im Gespräch mit unserer Zeitung vor Ort. Vor allem für die Gastronomie suche man – insbesondere seit der Corona-Pandemie – händeringend Personal. Ein Blick auf die offenen Stellen bei Ikea Koblenz zeigt: Acht von zwölf Stellen sind in der Gastronomie frei.

Bei Dirk Schneider, Geschäftsführer der Speditionsfirma Zepp, sind es vor allem die Berufskraftfahrer, die fehlen. Neue zu rekrutieren, sei besonders schwer, meint er. Immerhin: Drei Kunden des Jobcenters hatten bei Schneider bis zur Mittagszeit loses Interesse angemeldet. Matthias Kolk

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.